

Mein Mütterle! <sup>bin sehr gespannt, den Postboten zu sehen, wenn er kommt. In der Zwischenzeit bin ich im Ausland eingekleidet, wie alle -</sup>  
 Obgleich es heute von 8 bis 2 regnete, war ich  
 doch den ganzen Tag sehr beschäftigt, sodass es  
 nicht mal zu einem Briefe reicht. Gestern er-  
 hielt ich, wie schon am Telefon gesagt, wieder ei-  
 nen Riesenbrief von Irene u. da ich auch den vorher-  
 gelenden noch nicht beantwortet hatte, schrieb  
 ich schließlich eine endlose Spistel. Dann machte  
 ich ein kleines Päckle mit Kapuzinern, die ich  
 von der Herubalde am Montag mitgenommen hatte.  
 Ich freue mich sehr, bis du es siehst, es werde

P.S.: Ja, das seltsame, faden hauen  
 mit mir, wie ich es immer "hat", was mich  
 zu haben, ich bin glücklich! <sup>Redewendung</sup>

riesig nett! - Allerliebster Dank, mein Mütterle  
 für die Übersendung der Kartons! Ich sag' dir nur es  
 war wirklich der Mühe wert. Im Bücherzimmer ver-  
 anstaltete ich eine Ausstellung! Albert war sprachlos! Mit  
 solchem Interesse betrachtete noch kein Mensch vorher  
 meine Bilder! Ich freue mich auch wieder sehr daran, das  
 Mütterle im vorigen Dank für deine Güte! - Trotz des Wetters  
 erlebe ich viel Freude über oben, du hättest nur bei der Über-  
 gabe des Mantels u. Hütehens zugegen sein sollen! Alle  
 waren bass. Maria bringt das Müllvolle nicht mehr zu-  
 sammen! Sie tranken nicht, wo sie sich bedanken  
 sollten! Ich soll ich all' dies sagen u. viele Grüße! Der Mantel  
 ist ein schönes Stück, steht Mar. auch gut, wenn etwas zu  
 Lauf' noch. - denke Sachun. (ich wollte dir eine (Post)schreiben) Ka-

Wenn die Mutter liegt  
 auf morgen nachmittags  
 auf morgen nachmittags